

# Junge Kicker bringen Nächtigungen

Der Cordial-Cup für den Nachwuchsfußball mauserte sich über die Jahre zu einem der bedeutendsten Turniere seiner Art in Europa. Für die Tourismusregion von Hopfgarten bis Going bringt er eine enorme Wertschöpfung.

von Harald Angerer



going – Alles hatte im Jahr 1996 begonnen, gerade mal 5 Nachwuchsmannschaften spielten in Kirchberg um den Cordial-Cup. Inzwischen ist sich das Turnier zu einem der wichtigsten Fußballnachwuchsturniere Europas entwickelt. 156 Mannschaften aus 16 Ländern machten sich an den Sieg. Der Andrang auf das Turnier von 10. bis 13. Juni ist so groß, dass schon seit fünf Jahren Qualifikationsmanniere abgehalten werden müssen. Davon gab es heuer insgesamt 32 in ganz Europa. Die weiteren Zahlen, die der Cordial-Cup-Gründer Hans Hubler bei der gestrigen Präsentation des heurigen Programms im Stanglwirt in Gombakant gab, können sich falls sehen lassen. Rund 100 Spieler haben an der Qualifikation teilgenommen. Bedeutung des Turniers für die Nachwuchsfußballer in Europa ist enorm, wie Hubler Kern, Leiter der Jugendabteilung des FC Bayern München, bestätigt. „Für uns ist eine sehr gute Möglichkeit an einem hervorragenden Turnier teilzunehmen, das noch quasi vorunselektiert“, schildert Kern. Neben den deutschen Ver-

Nachwuchsfußball auf höchstem Niveau gibt es auch wieder beim 14. Cordial-Cup von 10. bis 13. Juni zu bestaunen.

Insgesamt rechnen die Touristik mit 10.000 Personen, die an dem Wochenende durch das Turnier in die Region kommen. In großen Schätzungen auch einen Sponsorbeitrag“, erklärt Josef Margreiter von der Tirol Werbung. Wilder Kaiser-TVB-Geschäftsführer Lukas Krösshuber betont den „weiss Krösshuber. Zum ersten Mal dabei waren im letzten Jahr auch Mädchenmannschaften, diese werden auch wenn das Turnier 2011 noch bevorsteht, wirft Grübler bereits einen Blick auf den 15. Cordial-Cup im Jahr 2012. ches Qualifikationsturnier in Südtirol“, sagt Grübler und schiebt gleich hinten nach: „Aber jetzt gilt es erst einmal

Foto: Osterauer